Zweifacher Klassenerhalt

Beide Teams des RSV Bayreuth verteidigen ihre Plätze in der Bundesliga

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Einen positiven Saisonabschluss feierten die beiden Bundesliga-Mannschaften des RSV Bayreuth am vierten und letzten Spieltag in Düsseldorf. Nachdem die zweite Mannschaft schon zuvor so gut wie sicher den Klassenerhalt geschafft hatte, verteidigte nun auch RSV I den Platz in der höchsten Spielklasse.

Entscheidend dafür waren die Siege beider Bayreuther Mannschaften gegen den ersatzgeschwächten RSC Berlin, der dadurch auf den zweiten Abstiegsplatz vor dem punktlos abgeschlagenen Aufsteiger Alstersport Hamburg zurück fiel. Zunächst leistete RSV II wertvolle Schützenhilfe für die Vereinskollegen mit einem 3:2-Sieg gegen die Hauptstädter. Dietmar Kober und Matthias Herrmann blieben zwar gegen Jan Gürtler ohne Satzgewinn, hatten aber mit dem Berliner Ersatzmann Benjamin Ghazal jeweils mit 3:0 wenig Schwierigkeiten und holten den dritten Punkt im Doppel mit 11:3 im fünften Satz.

In der letzten Runde entschied dann auch RSV I das direkte Duell gegen die mitgefährdeten Berliner auf die gleiche Weise für sich: Sebastian Kotschenreuther und Werner Burkhardt holten die drei Punkte gegen Ghazal und im Doppel sogar ohne jeden Satzverlust, so dass die 1:3-Niederlagen gegen Gürtler nicht ins Gewicht fielen.

Darüber hinaus holten beide RSV-Teams auch die Pflichtpunkte gegen Schlusslicht Hamburg. Kotschenreuther und Burkhardt leisteten sich beim 5:0-Sieg lediglich einen Satzverlust von Burkhardt als kleinen Schönheitsfehler, während RSV I durch Herrmann einen Ehrenpunkt abgab und sich mit einem 4:1 begnügte.

Somit spielte es am Ende keine große Rolle mehr, dass der Spieltag für beide Bayreuther Teams mit Niederlagen begonnen hatte. RSV I hatte gegen den späteren Vizemeister BSG Duisburg nach dem Sieg von Kober im ersten Einzel gegen Andre Weidemann die anderen vier Spiele verloren, wobei viele Sätze knapp ausgingen und das Doppel bis in die Verlängerung des fünften Satzes hinein umkämpft blieb (11:13). Noch knapper hatten Kotschenreuther und Burkhardt gegen den Tabellendritten RSG Koblenz den Kürzeren gezogen. Die ersten beiden Einzel waren verloren gegangen, ehe im ausgeglichenen Doppel nach zwei verlorenen Sätzen (9:11, 11:13) noch mit 13:11, 11:8 und 11:5 die Wende zum 3:2-Sieg gelang. Das gleiche Kunststück schaffte Burkhardt nach 0:2-Rückstand gegen Christof Müller, doch vorher war Kotschenreuther mit 11:13 im vierten Satz an Selcuk Cetin gescheitert.

Zu den besten Spielern der Bundesliga gehörte Dietmar Kober, der mit herausragenden 21:7 Einzelsiegen Vierter der Gesamtwertung wurde. Kotschenreuther und Burkhardt brachten es jeweils auf 11:17 Einzelsiege und belegten unter den Doppeln mit einer 9:5-Bilanz den dritten Platz. Matthias Herrmann beendete seine erste Bundesliga-Saison mit 4:24 Siegen. red

BUNDESLIGA

Endstand

1. Borussia Düsseldorf	14	49:21	24: 4
2. BSG Duisburg	14	51:19	22: 6
3. RSG Konstanz	14	45:25	22: 6
4. RSC Frankfurt	14	43:27	16:12
5. RSV Bayreuth II	14	32:38	14:14
6. RSV Bayreuth I	14	31:39	8:20
7. RSC Berlin	14	27:43	6:22
8. Alstersport Hamburg	14	2:68	0:28